

Keine Sicherheiten fürs Freibad

Die **Ära Franz Steuper** im Freibadförderverein ist nach zehn Jahren beendet: **Martina Djenati** führt den Verein bis Januar 2012. Bürgermeister Weik sagt gestern Abend zu: In den Sommerferien wird Bad **täglich ab 13 Uhr geöffnet**.



Engagiert diskutierten die **Mitglieder** gestern Abend. Sie gaben gestern Abend der neuen Vorsitzenden das Signal, sie stark zu unterstützen. Denn Martina Djenati ist berufstätig und wird viele Arbeiten delegieren müssen – auch Bürgermeister Eric Weik sagte ihr volle **Unterstützung** zu. BM-FOTO: HANS DÖRNER

VON UDO TEIFEL

WERMELSKIRCHEN In der Vorstandsarbeit des Freibadfördervereins Dabringhausen hat gestern die Stunde Null begonnen: Franz Steuper, der seit 1. April nicht mehr Vorsitzender ist, hielt seinen Rechenschaftsbericht über das vergangene Halbjahr, schimpfte über die schlechte Kommunikation und die mangelnde Flexibilität in der Stadtverwaltung, und verließ dann den Versammlungssaal. Ratlos ließ er die über 50 Mitglieder allein im Jugendraum der Mehrzweckhalle Dabringhausen zurück. Dann fand sich doch ein neuer Vorstand: Martina Djenati, die kommissarisch als seine Stellvertreterin den Verein seit April leitete, übernahm, wenn auch sehr zögerlich und zweifelnd, bis zum Januar 2012 den Vorsitz.

Steuper hatte zuvor die Stadtverwaltung scharf angeschossen: „Wir kommen einfach nicht ins Gespräch.“ Dabei ging's ihm vor allem

um eine flexible Montag-Dienstag-Öffnungsregelung bei schönem Wetter. Nach Ansicht Steuper bewege die Stadt sich nicht, sondern bestehe auf Prinzipien.

Bürgermeister Eric Weik konterte: „Steuper vergisst Fakten, so dass die Wahrheit verdreht wird.“ Es habe Gespräche über flexible Öffnungszeiten gegeben – nur habe der Förderverein seinen Anteil nicht erfüllen können. „Wir als Stadt können weder Überstunden genehmigen noch Mitarbeiter einstellen. Die Aushilfen sollte und wollte der Förderverein einstellen. Doch der hat keine Leute gefunden.“ Das bestätigte Djenati.

Unseriöse Forderung

Dorfpolitiker Martin Bosbach (CDU) gestand Fehler der gesamten Politik im Umgang mit dem Freibadförderverein ein, erwartete aber in dieser Sitzung dann vom Bürgermeister ein Signal für eine Perspektive des Bades – ob's geöff-

INFO

Ersatzwahlen



Martina Djenati BM-FOTO: DÖRNER

Die Wahl Sie wollte sich eigentlich 2010 nur ein bisschen engagieren, und wurde 2. Vorsitzende; seit gestern Abend ist sie die Vorsitzende bis Januar 2012: Martina Djenati

Der Vorstand Ihr zur Seite stehen als neuer Stellvertreter Marc Dabringhaus, der bewährte Schriftführer Dominik Roenneke und als neue Schatzmeisterin Waltraud Klein.

net bleibt und geschlossen wird. „Wir dürfen die Mitglieder nicht in der Luft hängen lassen.“ Dafür gab's großen Beifall.

Weik bezeichnete Bosbachs Äußerungen als unseriös: „Er weiß genau, dass ich das nicht darf. So eine Entscheidung trifft nur der Stadtrat.“ Der werde auch nicht in der Sitzung am 18. Juli ein Signal geben, wie es mit dem Bad weitergehen werde. Auch das hatte Bosbach gefordert. „Es wird eine Giftliste mit vielleicht 500 Positionen geben. Da wird der Rat sich nicht eine rauspicken.“ Er rechnet frühestens mit einer Entscheidung Ende 2012.

Weik sagte dem Verein aber zu, in den Ferien täglich ab 13 Uhr das Bad zu öffnen. Das sei diese Woche entschieden worden. Dem Förderverein indes läuft die Zeit davon, Aushilfen zu finden, so Schriftführer Dominik Roenneke. Spontan meldeten sich später Mitglieder, stunden- wie tageweise zum Beispiel im Kassenbereich zu helfen.

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Bergische Morgenpost Wermelskirchen
Freitag, den 08. Juli 2011
15

→ Impressum → Kontakt